



Markt für Energiedienstleistungen hat gute Zukunftsperspektiven

Markt für Energiedienstleistungen hat gute Zukunftsperspektiven
Studie zu Energiedienstleistungen veröffentlicht
Die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) angesiedelte Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) hat heute eine Studie zum aktuellen Stand und zu den Entwicklungsperspektiven des Marktes für Energiedienstleistungen in Deutschland veröffentlicht. Die Studie basiert auf eigens durchgeführten Erhebungen zu den Teilmärkten Energieberatung/Energieaudits, Energiemanagement, sowie Energie-Contracting. Sie zeigt für alle betrachteten Teilmärkte erhebliche Wachstumspotenziale.
Deutschland verfügt über einen weit entwickelten Markt für Energiedienstleistungen, dem gute Wachstumsperspektiven attestiert werden. Das bestätigt, weiter vorrangig auf den Markt und nicht auf Zwang zu setzen. Gleichzeitig ist es wichtig, Hemmnisse für die weitere Marktentwicklung gezielt anzugehen und das bestehende Instrumentarium zur Steigerung der Energieeffizienz weiter zu optimieren.
Die Studie wurde von der Prognos AG, dem IFEU-Institut und der Hochschule Ruhr-West im Auftrag der im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingerichteten Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) erstellt. Sie ist hier abrufbar.
Das BMWi wird sich im Rahmen der Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie weiterhin für den Kurs einer markt- und technologiegetriebenen Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland einsetzen. Dazu gehört das vom BMWi initiierte Dialogforum Energieeffizienz, welches die Identifizierung und Überwindung von Hemmnissen, die weitere Fortschritte bei der Steigerung der Energieeffizienz behindern, zum Schwerpunkt hat. Die Ergebnisse der Marktstudie können auch hier wichtige Erkenntnisse für die inhaltliche Diskussion erbringen.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Telefon: 03018-615-9
E-Mail: info@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe